

06.08.22-13.08.22

Algarve, Portugal 2025



Im Oktober 2025 durfte ich eher unverhofft an einer Erasmus-Fortbildung an der Algarve in Portugal teilnehmen. Eigentlich hatte ich für mich als Koordinator gar kein eigenes Seminar beantragt. Da eine Kollegin ihre geplante Fortbildung jedoch nicht wahrnehmen konnte und wir die bewilligten Mittel sinnvoll einsetzen sollten, entschied ich mich kurzfristig, selbst ein Seminar an der Algarve zu besuchen.

Der Anbieter EuropeanSeminars war uns bereits aus vielen positiven Rückmeldungen im Kollegium bekannt. Mehrere Kolleginnen und Kollegen hatten dort schon unterschiedliche Fortbildungen besucht und waren immer sehr zufrieden zurückgekehrt. Für mich als Erasmus-Koordinator war es daher naheliegend, mir selbst ein Bild von der Qualität dieses Anbieters zu machen. Gerade weil



Fortbildungsanbieter in diesem Bereich nicht zentral geprüft werden, sind wir Koordinatorinnen und Koordinatoren stark auf eigene Erfahrungen und den Austausch untereinander angewiesen — unter anderem über eine große WhatsApp-Gruppe von Erasmus-Koordinatoren in Deutschland.



Ich verbrachte eine rundum gelungene Woche an der Algarve-Küste und erhielt einen sehr positiven Eindruck davon, wie fachlich fundiert und gleichzeitig kulturell bereichernd ein Seminar gestaltet werden kann. Inhaltlich ging es um den Umgang mit Stress im Schulalltag und um konkrete Techniken, mit denen man sich im

Berufsalltag bewusst innere Pausen schaffen kann. Der Kurs wurde von sehr qualifiziertem Fachpersonal geleitet, das sowohl fachlich als auch persönlich überzeugte.

Besonders beeindruckt hat mich außerdem die Organisation rund um das Seminar: von gut geplanten Nachmittagsaktivitäten über gemeinsame Ausflüge bis hin zu vielfältigen Einblicken in portugiesische Kultur und Kulinarik war alles hervorragend vorbereitet. Das ist keineswegs selbstverständlich, denn die Kursgebühr deckt in

erster Linie die Seminarleistungen ab. Umso schöner war es zu erleben, dass dieser Anbieter weit darüber hinausgeht und den Teilnehmenden einen wirklich tiefen Einblick in Land und Leute ermöglicht.





Genau darin zeigt sich für mich ein wichtiger Kern von Erasmus: Neben der fachlichen Fortbildung geht es auch darum, andere Kulturen kennenzulernen, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Europa im persönlichen Austausch ein Stück näher zusammenwachsen zu lassen.